

halb, und von einigen ist nur der Anfangsbuchstabe zu lesen. Ich will meinen Lesern Aufschluß über dies komische und räthselhafte Register geben. Mein Freund, ein höchst liebenswürdiger und gutmüthiger Mann, kommt oft in die nicht beneidenswerthe Lage, durch Geldanleihen in Contribution gesetzt, in der Regel aber nicht wieder bezahlt zu werden. So gefällig er nun gegen seine Bekannte ist, und so gern er aus pecuniären Verlegenheiten hilft, eben so schonungslos bestraft er Wortbruch, und das verletzete Zahlungsversprechen hat zur unausbleiblichen Folge, daß dem Namen des lieblosen Schuldners ein Platz in dem Register angewiesen wird, daß ihm für alle ihn Besuchende, die sich in dieser Hinsicht nicht fest wissen, als Warnungstafel dient. »Ein Mann, ein Wort!« ist der Grundsatz meines Freundes; ich sage: Grundsatz, denn als Sprichwort haben ihn Alle, denen der Barbier nur einmal um den Bart gegangen ist. Fehlt also einer seiner Schuldner gegen diesen Grundsatz, und ist der Zahlungstermin abgelaufen, ohne daß die geborgte Summe bezahlt wäre, so schreibt mein Freund den Titel oder Stand und den Anfangsbuchstaben seines Schuldners in die Warnungstafel, und wirft die Summe aus. Nach Verlauf eines Mo-